

# Bun

BUNDESPREIS  
FÜR KUNSTSTUDIERENDE

26. BUNDESWETTBEWERB  
des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung

# Wettbewerb

Nominierungsschluss  
FREITAG, DER  
16. SEPTEMBER 2022



1



2



3

# Bun

## DER BUNDESPREIS

Kunst lebt vom ständigen Austausch. An den Kunst- hochschulen in Deutschland lernen die Studierenden nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten, um ihre Ideen schöpferisch umzusetzen, sondern entwickeln auch ihre künstlerischen Positionen im intensiven Kontakt mit den Lehrenden und Kommiliton\*innen. Das Spektrum der Kunst, die an den Hochschulen entsteht, ist vielfältig und spannend – davon kann man sich jedes Jahr bei den beliebten Rundgängen, Diplom- oder Jahresausstellungen überzeugen. Diese Vielfalt möchte der Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ sichtbar machen und fördern. Er unterstützt herausragende Kunst- studierende bei der individuellen Professionalisie- rung als Künstler\*in, indem er ihnen ermöglicht, wertvolle Ausstellungserfahrung außerhalb der Hochschule zu sammeln. Der Bundeswettbewerb wird alle zwei Jahre ausgelobt und sieht sich als Sprungbrett beim erfolgreichen Übergang in die Berufspraxis. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Wettbewerb, das Deutsche Studentenwerk organisiert ihn. Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt die Ausstellung der Preisträger\*innen.

- 1) „Bevor die Blumen Namen hatten“, Installation von Nele Jäger
- 2) „Alpha Zero vs. Alpha Zero“, Videoinstallation von Sarah Niecke
- 3) „Ich rufe Sie nicht dazu auf, die unflätige Sprache zu benutzen. Gott bewahre!“, Videoinstallation von Andrija Šaltytė
- 4) **Ausstellungsansicht**, Arbeiten von Lea Rohde

Fotos © Peter-Paul Weiler, 2021 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

# Nom

## NOMINIERUNG

Jede teilnahmeberechtigte Kunsthochschule nominiert **zwei Studierende** oder studentische **Teams** für den Wettbewerb. Alle Medien und Gattungen der freien bildenden Kunst sind zu- gelassen und es gibt keine thematischen Vorgaben. Das Auswahlverfahren bestimmen die Hochschulen selbst. Sie können Studierende aus allen Semestern nominieren. Einzige Bedingung: Die Teilnehmer\*innen müssen **zum Zeitpunkt ihrer Nominierung als ordentliche Studierende** immatrikuliert sein.

Nominierungen können ab sofort beim Deutschen Studentenwerk über folgendes Online-Formular eingereicht werden:  
<https://www.dswurl.de/bundespreis26>

Nominierungsschluss  
**FREITAG, DER  
16. SEPTEMBER 2022**



4

# Aus

## AUSWAHL DER PREISTRÄGER\*INNEN

Die **Jury** besteht aus drei hochrangigen Expert\*innen, die nicht an einer der beteiligten Kunsthochschulen tätig sind, z. B. Leiter\*innen oder Kurator\*innen führender Museen sowie Kunst- journalist\*innen. Die Jury wählt anhand von **Portfolios**, die die nominierten Kunststudierenden im November 2022 beim Deutschen Studentenwerk einreichen, **fünf bis acht Preisträger\*innen** aus. Die Kosten für die Erstellung der Portfolios und deren Versand zahlen die Studierenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## AUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG

Höhepunkt des Wettbewerbs ist die **Ausstellung** in der Bundeskunsthalle in Bonn. Hier zeigen die **Preisträger\*innen** ihre Werke in einer individuell abgestimmten Ausstellungsarchitektur. Zur feierlichen Eröffnung findet eine öffentliche Preisver- leihung statt. Mit der Teilnahme an der Ausstellung verbundene Kosten (u. a. Transport und Versicherung der Exponate, Anreise und Über- nachtungen) werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel übernommen.

**Ausstellungseröffnung und Preisverleihung**  
26. Oktober 2023

**Ausstellung in der Bundeskunsthalle**  
27. Oktober 2023 bis 8. Januar 2024  
Museumsmeile Bonn

# Pre

## PREISGELD UND PRODUKTIONSTIPENDIUM

Der „Bundespreis für Kunststudierende“ ist mit einem **Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro** dotiert. Zusätzlich ermöglicht ein **Produktions- stipendium von insgesamt 18.000 Euro** den Künstler\*innen, Werke spezifisch für die Ausstellung zu realisieren. Beide Beträge werden zu gleichen Teilen unter den Preisträger\*innen aufgeteilt.

# Ges

## GESTALTUNG VON KATALOG, PLAKAT UND WEBSITE

Eine der teilnahmeberechtigten Hochschulen gestaltet die Medien, die den Wettbewerb begleiten. Beim 26. Bundeswettbewerb entwickelt die **Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart** den Katalog zur Ausstellung, das Ausstellungsplakat sowie die Website [www.kunst-wettbewerb.de](http://www.kunst-wettbewerb.de). Der Katalog besteht aus Einzelkatalogen zu jeder\*jedem Preisträger\*in und enthält neben einer Vita und Abbildungen der Werke auch Essays über die Künstler\*innen. Jede\*r Preisträger\*in erhält **50 Einzelkataloge** zur freien Verwendung. Das Deutsche Studentenwerk verschickt die Kataloge zusätzlich bundesweit an ausgewählte Galerien.

### Alle Fragen zum Wettbewerb beantwortet gern das Deutsche Studentenwerk:

Deutsches Studentenwerk  
Referat Kultur  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin

T 030 297727-23  
E [kultur@studentenwerke.de](mailto:kultur@studentenwerke.de)

# Teil

## TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind die 24 Akademien, Hochschulen und Universitäten der Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen (RKK):

- Universität der Künste Berlin
- Weißensee Kunsthochschule Berlin
- Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- Hochschule für Künste Bremen
- Hochschule für Bildende Künste Dresden
- Kunstakademie Düsseldorf
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städtelschule
- Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Hochschule für bildende Künste Hamburg
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
- Kunsthochschule Kassel
- Muthesius Kunsthochschule
- Kunsthochschule für Medien Köln
- Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- Kunsthochschule Mainz
- Akademie der Bildenden Künste München
- Kunstakademie Münster
- Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
- Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- Bauhaus-Universität Weimar

# Lin

LINK ZUM NOMINIERUNGS-  
FORMULAR

<https://www.dswurl.de/bundespreis26>



Preiverleihung 2021

Foto © Bastian Aschoff, 2021 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Gestaltung: Joanna Czajka, [www.tschajka.de](http://www.tschajka.de)

[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)  
[www.kunst-wettbewerb.de](http://www.kunst-wettbewerb.de)

